

Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg

Anfahrt mit den Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5 und 7
Haltestellen Abendakademie und Marktplatz



Repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) bei Depressionen

**Zentralinstitut
für Seelische
Gesundheit**

Wen können wir behandeln?

Das Angebot richtet sich an Patientinnen und Patienten mit einer medikamentös bereits behandelten Depression.

Wie funktioniert rTMS?

Depressionen hängen oftmals mit einer Unterfunktion bestimmter Regionen der Hirnrinde zusammen.

Die rTMS-Behandlung zielt darauf ab, das Gehirn mit Hilfe kurzer (elektro-)magnetischer Impulse zu stimulieren (Transkranielle Magnetstimulation). Diese wiederholen sich mehrfach innerhalb einer Sitzung (repetitiv). Sie durchdringen die Kopfoberfläche, erreichen das Gehirn und können die darunterliegenden Nervenzellen aktivieren. Dies kann eine Verbesserung von depressiven Symptomen sowie von Schmerzsymptomen bewirken.

Wann ist eine rTMS-Behandlung sinnvoll?

Die rTMS-Behandlung kann zusätzlich zur antidepressiven Therapie mit Medikamenten erfolgen, wenn damit bisher keine ausreichende Besserung erzielt werden konnte. Die Therapie erfolgt täglich (werktags) über 3-4 Wochen.

In welchen Fällen kann keine Behandlung erfolgen?

Vor der rTMS-Behandlung bestimmen wir Ihre individuelle Erregungsschwelle mittels der sogenannten Elektromyographie. Falls ihre Erregungsschwelle außerhalb der vorgegebenen Norm liegt, können wir keine rTMS-Behandlung durchführen. Auch bei PatientInnen mit Epilepsie kann keine Behandlung erfolgen.

Welche weiteren Behandlungen bieten wir an?

Theta-Burst-Stimulation

- Ähnlich wirksam wie klassische rTMS
- Höhere Stimulationsintensität
- Kürzere Dauer

DeepTMS-Stimulation

- Auch tiefer liegende Hirnareale können stimuliert werden
- Nach bisheriger Studienlage effektiver als andere rTMS-Formen

Wir klären gemeinsam mit Ihnen, welche Art der TMS für Sie am besten geeignet ist.

Kontakt

Wenn Sie bereits am ZI in Behandlung sind, sprechen Sie bitte Ihren Therapeuten/Ihre Therapeutin an.

Wenn Sie noch nicht am ZI in Behandlung sind, lassen Sie sich von Ihrem behandelnden Psychiater beraten und ggf. eine Überweisung ausstellen.

Nehmen Sie dann bitte Kontakt mit unserer Zentralambulanz auf:

Telefon: 0621 1703 - 2850

E-Mail: zentralambulanz@zi-mannheim.de

Wenn Sie noch nicht in psychiatrischer Behandlung sind, können Sie in unserer Zentralambulanz einen Termin für eine erste Beratung ausmachen.